Begründung:

Aktuelle Richtlinie Ziffer 3:

GrundstücksbewerberInnen sind listenmäßig in eine Vormerkliste aufzunehmen.

Anlässlich eines Antrages auf Bauplatzüberlassung wurde die Verwaltung vom Verwaltungsausschuss am 24.11.2009 beauftragt, alle Grundstücksbewerber aus dieser Vormerkliste bezüglich eines Kaufinteresses anzuschreiben.

Nach den Vormerklisten für alle Ortsteile waren dies 225 Interessenten. Diesen wurden die z.Zt. oder kurzfristig verfügbaren 10 Bauplätze angeboten. Nach den Rückmeldungen konnten 4 Reservierungen ausgesprochen werden.

Aus diesem Ergebnis kann geschlossen werden, dass die Vormerkliste bei der Vermarktung der Grundstücke kein geeignetes Instrument ist.

Eine ständige Aktualisierung dieser Liste ist sehr zeitintensiv, zumal von den Interessenten vielfach bei Veränderungen keine Meldungen erfolgen.

Außerdem ist festzustellen, dass die meisten Interessenten sich zwar in die Listen eintragen lassen und Unterlagen mitnehmen, aber nicht reservieren lassen.

Deshalb sollte die Ziffer 3 der Richtlinien gestrichen werden, um eine schnellere Vergabe der Baugrundstücke zu ermöglichen.

Die Baugrundstücke werden im Internet angeboten; außerdem beteiligt sich die Stadt Schortens auch an regionalen Bauausstellungen. Durch den Service des Fachbereichs Marketing könnten in Zukunft im Bedarfsfall bessere Angebotsmöglichkeiten genutzt werden.

Durch den Wegfall der Ziffer 3 ändern sich die folgenden Ziffern.

Außerdem noch folgende Anpassungen vorgenommen (Änderungen hervorgehoben):

4. Kaufgrundstücke (*vorher Ziffer 5*)

Der Kaufpreis zuzüglich Vorausleistungen **bzw. Ablösungsbeträge** auf Erschließungsbeiträge, Abwasserbeiträge und evtl. Vermessungskosten ist innerhalb einer Woche nach Abschluss des Grundstücksvertrages an die Stadt zu entrichten.

5. Erbbaurechtsgrundstücke (*vorher Ziffer 6*)

e)In den Erbbaurechtsverträgen ist eine Erbbauzinsanpassungsklausel vorzusehen. Danach sind die Erbbauzinsen den geänderten wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen, wenn sich der ~~Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland~~ **Verbraucherpreisindex** insgesamt auf der Basis des Monats des Vertragsabschlusses, veröffentlicht durch Bundesstatistik, um mindestens 10 % geändert hat. Im gleichen prozentualen Verhältnis erhöht oder vermindert sich der

Erbbauzins.

h) Nach erfolgter Änderung der Erbbauzinsen kann frühestens nach 3 Jahren eine erneute Änderung aufgrund der dann geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgen. Grundlage hierfür ist der letzte angepasste Erbbauzins und das Erreichen einer Indexsteigerung um mindestens 10 % ~~bei den Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte~~ **beim Verbraucherpreisindex** insgesamt. Der Anstieg erfolgt ebenfalls im gleichen prozentualen Verhältnis.

j) Vorausleistungen **und/oder Ablösungsbeträge** auf Erschließungsbeiträge, Abwasserbeiträge und evtl. Vermessungskosten sind innerhalb einer Woche nach Vertragsschluss an die Stadt zu entrichten.